

# Hochschule und Gemeinde

( 3 )

**Die Gemeinden Deutschlands  
im Europa der Regionen**

**Auftrag für die bürgerschaftliche  
Selbstverwaltung**

## Ein Kolloquium

**am Freitag, den 8. November 1991**

**in Rathaus und Festhalle  
der Gemeinde Wilnsdorf  
Kreis Siegen-Wittgenstein**

**Bürgermeister Elmar Schneider  
Gemeindedirektor Karl Schmidt  
Prof. Dr. Bodo B. Gemper**

### Persönliche Einladung

.....

.....

U.A.w.g. bis spätestens 29. Oktober 1991. Aus  
Gründen der Disposition erbitten wir nur definitive  
Zusagen. Diese Einladung ist zugleich Einlaßkarte.

---

Wie sich aus dem ersten Kolloquium "Hochschule und Gemeinde" die Finanzierung der Zukunftsaufgaben in den Gemeinden zum Thema für das zweite Wilnsdorfer Kolloquium verdichtete, so hat sich die Stellung der kommunalen Gebietskörperschaften Deutschlands im Europa der Regionen zu einem neuen Veranstaltungsthema herauskristallisiert.

In parallel tagenden Arbeitsgruppen werden

- Aufbau und Struktur der Gemeinden in den neuen Bundesländern, die sich nach der Wiederherstellung der Einheit Deutschlands konstituiert haben,
- politische und wirtschaftliche Integration der Gemeinden der neuen Bundesländer in die föderalistische Struktur der Bundesrepublik Deutschland sowie
- Definition von Region sowie Funktionen kommunaler Gebietskörperschaften in einem Europa ohne Grenzen

Gegenstand vertieften Gedankenaustauschs sein.

Ministerpräsident Johannes Rau hat in seiner Regierungserklärung am 15. August 1990 das Jahr 1991 zum "Jahr der kommunalen Demokratie" ausgerufen, und es steht eine grundlegende Reform der nordrhein-westfälischen Kommunalverfassung an.

Entwicklungstransfer in die neuen Bundesländer Deutschlands legt intensiveren Gedankenaustausch und größeres persönliches Engagement in beiden Richtungen nahe.

Der Bürger empfindet sich nicht nur als Steuerbürger und Wähler. Sein Interesse am Wohlergehen der Gemeinde, in der er lebt, erschöpft sich auch nicht im Ökologischen. Bürger sind bereit, sich in ihrem Staate aktiver zu engagieren und Chancen zur Mitwirkung nicht nur in ihrem unmittelbaren Lebensraum - ihrer Gemeinde, ihrer Stadt - wahrzunehmen, sondern darüber hinaus.

Politik und Gesetzgebung sind gefordert, diesem erwachenden Bürgerinteresse gerecht zu werden.

Die Wilnsdorfer Kolloquien sind Ausdruck des Bemühens, Zeitfragen mit Zukunftswirkung nicht akademisch abgehoben, sondern möglichst bürgernah nachzugehen.

Bodo B. Gemper

Siegen, im August 1991

---

## Fachkolloquium I

9.00 - 11.30 Uhr

Fachkolloquien I bis III

Zu den Fachkolloquien am Vormittag ergehen besondere Einladungen.

Begrüßung:

Elmar **Schneider**, Bürgermeister der Gemeinde Wilnsdorf

### Fachkolloquium I:

#### Die Reform der Gemeindeordnung in Nordrhein-Westfalen: Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung?

Leitung und Berichterstattung:  
Oberkreisdirektor Dr. jur. Franz **Demmer**, Olpe

1.

Oberkreisdirektor Dr. jur. Franz **Demmer**, Olpe

*"Geht die kommunale Selbstverwaltung aus der geplanten Änderung der Gemeindeordnung NW gestärkt hervor?"*

2.

Dr. Horst Friedrich **Wünsche**, Geschäftsführer der Ludwig-Erhard-Stiftung, Bonn

*"Das kommunale Finanzsystem - Ein Beitrag, Bürger und Gemeinde zu isolieren"*

3.

Franz-Josef **Schumacher**, Beigeordneter beim Deutschen und Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebund, Düsseldorf

*"Staatsverdrossenheit, Parteienverdrossenheit und Reform der Gemeindeordnung"*

Gemeinsames Mittagessen der Teilnehmer an den Fachkolloquien

## Fachkolloquium II

### Kommunaler Entwicklungstransfer in Deutschland, West-Ost: Eine Einbahnstraße?

Leitung und Berichterstattung:  
Ministerialrat Dr. Arnold **Streit**,  
Bundesministerium für Wirtschaft, Bonn

1.

Ministerialrat Dr. Arnold **Streit**, Bonn

*"Vom Gegeneinander zum Miteinander bei der Bewältigung der wirtschaftlichen Aufgaben in den neuen Bundesländern"*

2.

Ltd. Ministerialrat Wolfgang **Steller**, Gruppenleiter für finanzpolitische und volkswirtschaftliche Grundlagen der Ressortarbeit, Finanzministerium Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf

*"Kommunaler Entwicklungstransfer in Deutschland West-Ost: keine Einbahnstraße, sondern eine notwendige und sinnvolle Investition in die Zukunft zugunsten aller Gemeinden"*

3.

Gemeindedirektor **Karl Schmidt**, Gemeinde Wilnsdorf

*"Entwicklungstransfer West-Ost erfordert Personaltransfer Ost-West"*

4.

Assessor **Georg Henke**, Geschäftsführer der Unternehmenshaft Siegen-Wittgenstein, Siegen und Alternierender Vorsitzender des Vorstandes der Landesversicherungsanstalt in Nordrhein-Westfalen, Münster

*"Aufgaben beim Aufbau einer sozialen Selbstverwaltung auf dem Gebiete der gesetzlichen Sozialversicherung in den neuen Bundesländern"*

5.

Reiner **Pfaff**, Vorsitzender des Betriebsrates der Pentacon Dresden GmbH i. L.

*"Chancen für ältere Arbeitnehmer im Einigungsprozeß?"*

## Fachkolloquium III

### Stellung und Aufgaben der deutschen Gemeinden in einem Europa ohne Grenzen

Leitung und Berichterstattung:  
Dipl.-Volkswirt Hans Philipp **Kommer**, Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer zu Köln

1.

Dipl.-Volkswirt Hans Philipp **Kommer**, Köln

*"Sind die kommunalen Gebietskörperschaften für den europäischen Binnenmarkt gerüstet?"*

2.

Dipl.-Volkswirt Rainer **Lessenich**, stellvertr. Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Siegen

*"Der Begriff 'Region' im europäischen Einigungsprozeß - Versuch einer Interpretation und Definition"*

3.

Dr. Egon **Schoneweg**, Hauptverwaltungsrat, Generaldirektion Regionalpolitik, Kommission der Europäischen Gemeinschaften, Brüssel

*"Die Mitwirkung der Regionen an der Willensbildung der EG - Können die Regionen in Europa ihrem Bedeutungszuwachs gerecht werden?"*

4.

Prof. Dr. Rüdiger **Pethig**, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften, Universität-Gesamthochschule-Siegen

*"Die Rolle der Kommunen in der künftigen EG des einheitlichen Binnenmarktes"*

Gemeinsames Mittagessen der Teilnehmer an den Fachkolloquien

## Synthesekolloquium

**Synthesekolloquium** mit Öffentlichkeit

Leitung:

Prof. Dr. Gerhard **Hufnagel**, Fachbereich 1  
Universität -Gesamthochschule- Siegen

13.00 Uhr

Grußwort:

Landrat Walter **Nienhagen**, Kreis Siegen-Wittgenstein

Berichtersteller I:

Oberkreisdirektor Dr. Franz **Demmer**

Berichtersteller II:

Ministerialrat Dr. Arnold **Streit**

Berichtersteller III:

Dipl.-Volkswirt Hans Ph. **Kommer**

14.00 Uhr

Kaffeepause

14.45 Uhr **Das Kolloquiumsgespräch**

mit den Berichterstattern der Fachkolloquien  
und Sachverständigen

Begrüßung:

Prof. Georg **Neumann**, Dekan  
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der  
Universität -Gesamthochschule- Siegen

Einführende Thesen:

Prof. Dr. Gerhard **Hufnagel**

16.15 Uhr

Pause

16.30 Uhr

**Plenarvorträge**

## Plenarvorträge

Leitung:

Prof. Dr. Bodo B. **Gemper**,  
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Universität  
-Gesamthochschule- Siegen

16.30 Uhr

Grußwort

Prof. Dr. Klaus **Sturm**, Rektor  
der Universität -Gesamthochschule- Siegen

17.00 Uhr

Dr. Dietmar **Haroske**, Bürgermeister  
der Universitätsstadt Jena

*"Schmerzen beim Zusammenwachsen -  
Erfahrungen eines Kommunalpolitikers"*

17.30 Uhr

Dr. Hans **Geisler**, Sächsischer Staatsminister  
für Soziales, Gesundheit und Familie

*"Das Soziale im Einigungsprozeß - Bewährungsprobe  
der deutschen Solidargemeinschaft"*

18.00 Uhr

Pause

18.30 Uhr

Dr. Rudolf **Wassermann**, Präsident des Oberlandes-  
gerichts Braunschweig, 1971 bis 1990, Mitglied des  
Niedersächsischen Staatsgerichtshofes, Goslar

*"Der Bürger - nur Zuschauer? Das Gemeindemitglied  
braucht echte Chancen zur Mitwirkung in Staat und  
Kommune"*

19.00 Uhr

Dr. Reinhard **Göhner**, MdB, Parlamentarischer  
Staatssekretär beim Bundesminister der Justiz, Bonn

*"Revision des Grundgesetzes -  
Stärkere unmittelbare Mitwirkung des Bürgers?"*

19.30 Uhr

Schlußwort:

Gemeindedirektor Karl **Schmidt**, Gemeinde Wilnsdorf,  
Kreis Siegen-Wittgenstein

20.00 Uhr

Siegerländer Imbiß

Gesangsvortrag

Dieter **Rein** Baß, Ernst-Otto **Achenbach**, Klavier

## Ausklang

*'Als Büblein klein', Trinklied des Falstaff  
aus der Oper 'Die lustigen Weiber von Windsor'  
von Otto Nicolai*

\*\*\*

*'Ach ich hab' sie ja nur auf die Schulter geküßt',  
Arie des Obersten Ollendorf, aus der Operette  
'Der Bettelstudent' von Karl Millöcker*

Dieter **Rein**, Baß  
Ernst-Otto **Achenbach**, Klavier

*'Ja das Schreiben und das Lesen',  
Arie des Czupan aus der Operette 'Der Zigeunerbaron'  
von Johann Strauß*

\*\*\*

*'Der Schlesische Zecher und der Teufel',  
Trinklied von Edmund Kötischer*